

mehrte, denn das das wollten Dämonen immer: sich vermehren. Niemals ging das ohne schlafen, ohne essen, ohne -

108

nicht hören, dieses

109

Schwätzende Kind wollte ihn schon öfters von dem Nackten wegführen, ihn dorthin locken, wo Speere dafür sorgten, daß der Hunger die Weißen nicht auffraß. Als könnte der Dämon des Hungers Weiße nicht verzehren. Was tat dann das Schwätzende Kind ? Es verführte ihn zum Verbotenen und stand dann vor dem Nackten, schlug die Trommel, als wollte es sagen: Eiklar der Trommler ist unzuverlässig. Das Schwätzende Kind ist immer da, niemals würde es die Trommel verlassen. Eiklar der Trommler lief dann, das wars ja wirklich, listig, das Schwätzende Kind: Ihm die Trommel wegnehmen, selbst trommeln, du, Eiklar! Vertreibe Not! Es niemals bedachte, was das für Eiklar bedeutete! Eiklar vertrieb zwar die Not, aber: Not ist Eiklar nicht. Niemand wußte das, niemand Eiklar hörte, wenn er das sagte, und wenn, wurde er dafür geschlagen.

110

Eiklar hatte allen Grund, nicht zu hören. Trotzdem hörte Eiklar der Trommler, wollte nicht, und hörte doch. Es mußte Dämonen geben, die Eiklar den Trommler verfolgten. Anders ließ sich diese unheimliche Wiederholung nicht erklären. Eiklar der Trommler ? Er war es nicht mehr, er wußte, das läßt du bleiben, du bleibst. Was tat Eiklar ? Hatte die Trommel, nicht verlassen, es war das, wie es immer war. Ließ sich Eiklar der Trommler fortlocken, wurde es bald wieder hörbar, Eiklar der Trommler schlägt die Trommel. Es war aber das Schwätzende Kind. Es schlug die Trommel, keinem fiel der Wechsel auf ? Eiklar der Trommler war durchaus auswechselbar ? Durchaus.kehrte Eiklar der Trommler zurück, mit ihm Knolles Sohn, trommelte das Schwätzende Kind und die Weißen, wie dieses Verbot: nie wieder es verletzen, nie wieder es wagen, wagte das Eiklar der Trommler, schon wieder ? Daß er sich gehen ließ, was sich Eiklar der Trommler erlaubte, es gehörte sich nicht. Laufen, stolpern, Spurenlesen, den Stimmen sich nähern, im Wald vorwärts

111